

ESITL- Multiplier event

Stuttgart
15. Juni 2023



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



ESITL

A Netinvet Project

ESITL.....

...ein NETINVET- Projekt



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



ESITL
A Netinvet Project



KONTEXT DES ESITL-PROJEKTS

- Der internationale Handels- und Logistiksektor schafft mehr als 20 Millionen Arbeitsplätze in den Ländern der Europäischen Union (Quelle EUROSTAT). Ihr Wachstum geht auch mit:
 - einer Beschleunigung des technologischen Wandels,
 - Umweltherausforderungen und
 - Sicherheitsanforderungen einher.
- NETINVET ist seit 2011 ein sektorales europäisches Netzwerk, das mehr als 100 Schulen in 10 Ländern vertritt. Ziel ist es, Berufsbildungsakteure mit dem ESITL -Projekt (European Skills for International Trade and Logistics) praktische Ressourcen und Lösungen zur Entwicklung und Verbesserung von Mobilitäten im Ausland bereitzustellen .

Warum unterstützt NETINVET Mobilität in Europa?

- Europäische Staatsbürgerschaft
- Zur Verbesserung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit
- Gemeinsame Fähigkeiten für gemeinsame Aufgaben entwickeln
- Steigerung der Attraktivität der Berufsbildung
- Bereicherung der pädagogischen Praxis von Berufsschullehrern und Ausbildern
- Erweiterung der Kompetenzen der Auszubildenden

Wie kann die Mobilität in Europa unterstützt werden?

Entwicklung von Berufsbildungsnetzwerken, die Folgendes bieten:

- Qualitative Mobilität mit klaren und überprüfbaren Zielen
- Qualifizierte Schulen/Ausbildungszentren und Unternehmen
- Gesicherte Konditionen für Auslandsaufenthalte
- Kommunikationsmittel

NETINVET ist DER Schlüssel für eine qualitative Mobilität

NETINVET ist ein europäisches Netzwerk, das von Branchenverbänden in den Bereichen internationaler Handel, Transport/Logistik und Automobilwartung unterstützt wird.

NETINVET hat 12 Jahre Erfahrung.

NETINVET bietet Tools zur Dokumentation jedes Schritts der Mobilität von der Vorbereitung bis zur Bewertung der am Ende der Mobilität erzielten Lernergebnisse.

NETINVET ist DER Schlüssel für eine qualitative Mobilität

NETINVET bietet Lehrern und Ausbildern die Möglichkeit zur Mobilität mit dem Ziel, die Mobilität der Auszubildenden vorzubereiten.

NETINVET stellt Schlüsseldokumente, sogenannte „gemeinsame Referenzen“, zur Verfügung, um das gemeinsame Verständnis zwischen Schulen und Unternehmen zu erleichtern.

NETINVET ist DER Schlüssel für eine qualitative Mobilität

NETINVET aktualisiert seine Schlüsseldokumente durch europäische Projekte wie ESITL:

- Gemeinsame Referenzen
 - detaillierte Beschreibung des Berufsprofils
 - Kompetenzrepertoire

 - Pädagogische Instrumente zur Verwaltung der Mobilität
 - Mobilitätstrainingsmodule
 - Bewertungsinstrumente
- Mobilitätsempfehlungen und -szenarien



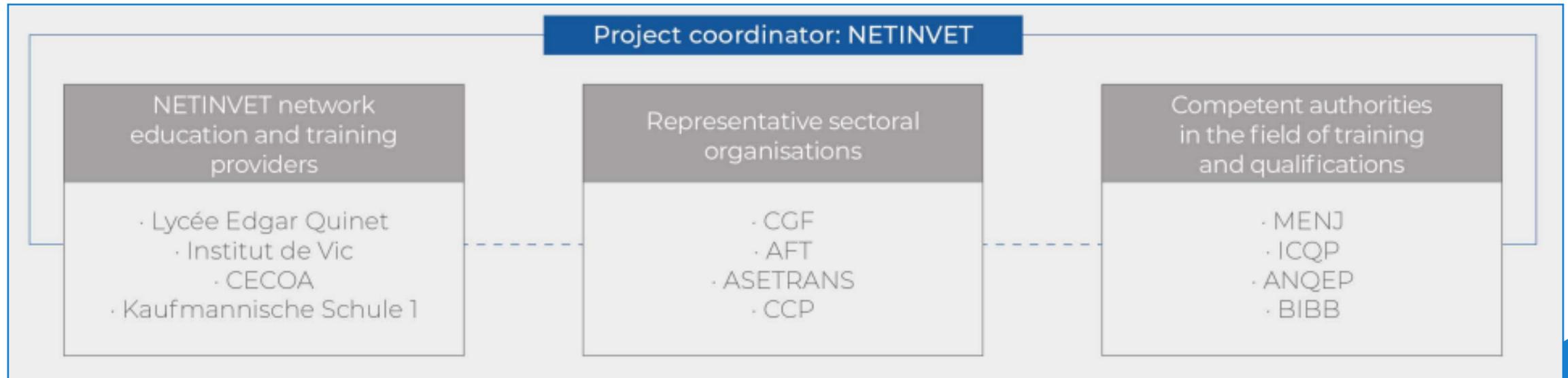
STRATEGISCHE ZIELE DES PROJEKTS

- Aktualisierung der Berufsprofile und Kompetenzrepertoires für Transport und Logistikkaufmann/-frau und den Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement unter Berücksichtigung von **Umweltfragen und Digitalisierung**.
- Bereitstellung **pädagogischer Lösungen zur Unterstützung hochwertiger Mobilitätsmaßnahmen** innerhalb des NETINVET-Netzwerks und offen für andere Berufsbildungsanbieter.



PROJEKTPARTNER

- Teilnehmer aus 4 Ländern (Frankreich, Spanien, Portugal und Deutschland), Bildungs- und Ausbildungsanbieter, repräsentative Organisationen und kompetente Behörden.





METHODIK

- Der Arbeitsprozess bestand aus:
 - **Analyse des Standes** der Qualifikationen und des Ausbildungsangebots unter Einbeziehung der Erfahrungen der NETINVET-Mitglieder
 - Nutzung von Beiträgen **externer Spiegelgruppen** zur Verbesserung der Ergebnisse
 - Überprüfung der **Qualität der** Ergebnisvorschläge durch die Intervention eines wissenschaftlichen Ausschusses



ERGEBNISSE DES ESITL-PROJEKTS

- Bei der Entwicklung des Projekts wurden folgende Ergebnisse erzielt:

2 Berufsbilder:

Mit besonderem Schwerpunkt auf Umwelt- und Digitalaspekten

2 Fertigkeiten-Repertoires in Kompetenzeinheiten gegliedert

5 Tools für das Training, darunter:

Schulungsmobilitätsmodule, Bewertungsmobilitätstools sowie Empfehlungen und Szenarien für eine erfolgreiche Mobilität.

Auf dem Weg zu aktualisierten europäischen gemeinsamen Referenzen



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



ESITL

A Netinvet Project

Was sind gemeinsame NETINVET-Referenzen?

- Klare Antworten auf die Qualifikationserwartungen von Unternehmen im Internationalen Handel und im Transport und Logistik Bereich durch eine koordinierte Aktualisierung von Berufsprofilen und Kompetenzrepertoiren, validiert von den Vertretern dieser Branchen.
- Gemeinsame, einheitliche Standards auf europäischer Ebene, die mit bestehenden nationalen Standards kompatibel sind.

European Skills for International Trade & Logistics

Tätigkeitsprofil

Transport und Logistikkaufmann (Transport and Logistics Operational Manager)

Verbreitungsgrad

Öffentlicher Bericht

Projektausgabe

O2

Autor(en)

AFT

Mitwirkende(r)

*Asetrans, Institut de Vic,
Kaufmännische Schule 1, NETINVET*

Datum der Lieferung

Februar 2022

Status (Endversion)

Endversion

Was ist ein Berufsprofil?

Für eine bestimmte Berufsbezeichnung:

- Aktivitäten und Aufgaben
- Arbeitsbedingungen
- Maß an Autonomie und Verantwortung
- Erwartete Ergebnisse

Berufsprofil Transport and Logistics Operational Manager

- Der/Die Transport und Logistikkaufmann/-frau ist in der Verkehrswirtschaft tätig und führt Frachtführer-, Speditions- und Logistikdienstleistungen auf nationaler und/oder internationaler Ebene aus.
- Der/Die Transport und Logistikkaufmanns/-frau organisiert, koordiniert und überwacht Transporte auf der Straße, der Schiene, in der Luft, auf See, auf Binnenwasserstraßen oder im multimodalen Verkehr für die regionalen, nationalen, europäischen (EU) und internationalen Märkte...

Berufsprofil Transport & Logistics Operational Manager

- Der/die Transport & Logistics Operational Manager muss zukünftige Entwicklungen antizipieren und ständig streben, Transportabläufe mit spezialisierter, professioneller Software zu optimieren.
- Er/Sie muss der steigenden Nachfrage nach grüner und smarterer Mobilität gerecht zu werden.
- Er/sie muss die im Arbeitsumfeld verwendete(n) Sprache(n) und Englisch beherrschen. Er/Sie benötigt Kenntnisse des wirtschaftlichen, rechtlichen und beruflichen Umfelds.

Arten von Unternehmen

- Speditionsunternehmen
- Spezialtransportunternehmen (Umzugsunternehmen, Unternehmen für temperaturgesteuerte Transporte, Transportunternehmen für Gefahrgut)
- Logistikunternehmen

Der/Die Transport & Logistics Operational Manager befasst sich mit allen Verkehrsträgern

Position und Rolle

- Die Rolle variiert je nach Größe und Ziel des Unternehmens, in dem er/sie beschäftigt ist.
- Die Position ist abhängig von der Berufserfahrung.
- Der/Die Transport & Logistics Operational Manager ist direkt der Unternehmensleitung unterstellt.

Was ist ein Kompetenzrepertoire?

Die Kompetenzeinheiten sind organisiert mit 3 Deskriptoren:

- ⦿ Autonomie und Verantwortung
- ⦿ Fertigkeiten und Fähigkeiten
- ⦿ Wissen

Übertragbar auf andere Branchen...

Diese Berufsprofile und Kompetenzrepertorien können nun für andere Netinvet- Sektoren erstellt werden, um unsere Berufsausbildung voranzutreiben.

European Skills for International Trade & Logistics

Schulungsmodule für Mobilitäten

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikleistung (Transport and Logistic Operational Manager)

Projektergebnis	IO 6
Autor	NETINVET
Mitwirkende	Institut de Vic, KS1, AFT
Ergebnisdatum	Februar 2023
Status	Finale Version

 Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



European Skills for International Trade & Transport & Logistics

Assessment mobility tools

International Trade Operational Manager & Transport and Logistics Operational Manager

Project output	IO 7
Author	Institut de Vic
Contributor(s)	CECOA, KS1, Lycée Quinet NETINVET
Date of deliverable	May 2023
Status	Final

 Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



European Skills for International Trade & Logistics

Scenarios and Recommendations for a Successful Mobility Transport and Logistic Operational Manager

Project output	IO 9
Author	KS1
Contributor(s)	CECOA, Institut de Vic Lycée Quinet, NETINVET
Date of deliverable	February 2023
Status	Draft

 Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



TLOM-Module für Mobilität

AKTIVITÄTEN	FÄHIGKEITSEINHEITEN	MOBILITÄTS-TRAININGSEINHEIT
Aktivität 1: Durchführung von Gütertransportvorgängen	Einheit 1: Durchführung von Gütertransportvorgängen	Modul 1: Bewertung der Machbarkeit von Transporten und Auswahl von Subunternehmern
		Modul 2: Organisation und Durchführung von Transporten
		Modul 3: Überwachung des Transportbetriebs und Verbesserung der Transportleistung
Aktivität 2: Organisation und Verwaltung von Lageraktivitäten im Zusammenhang mit dem Transport	Einheit 2: Organisation und Verwaltung von Lageraktivitäten im Zusammenhang mit dem Transport	Modul 4: Gestaltung von Lagerlösungen und Verbesserung der Leistung von Lagerdienstleistungen
		Modul 5: Koordination des Lagerbetriebs

TLOM-Module für Mobilität

AKTIVITÄTEN	FÄHIGKEITSEINHEITEN	MOBILITÄTS-TRAININGSEINHEIT
Aktivität 3: Vermögensverwaltung im Zusammenhang mit dem Transport	Einheit 3: Vermögenswerte und Technologie unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Herausforderungen verwalten	Für die Mobilität nicht relevant
Aktivität 4: Verwaltung der Servicebeziehung	Einheit 4: So verwalten Sie die Servicebeziehung	Für die Mobilität nicht relevant
Aktivität 5: Teammanagement	Einheit 5: Ein Team leiten	Für die Mobilität nicht relevant

ESITL-Bewertungstools für die Ausbildungsmobilitätsmodule



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



ESITL
A Netinvet Project

Was beurteilen wir?

Der **Fokus liegt ausschließlich auf den Kompetenzen** des Transport und Logistikkaufmanns/-frau und des Kaufmanns/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement.

Wir **bewerten berufliche Fähigkeiten** , wie sie in den Trainingsmobilitätsmodulen beschrieben sind.

Die Beurteilung **orientiert sich streng an den Ausbildungsmobilitätsmodulen.**

Jedes Schulungsmobilitätsmodul trägt zur Entwicklung transversaler Kompetenzen bei , wie sie in den ITOM- und TLOM-Kompetenzrepertorien definiert sind.

Raster für den Bewertungsprozess

Learner	Assessor
Name: Surname: Nationality:	Name Surname: Date of assessment: Signature:
Part 1: Presentation of the context of the professional activities and competences used (maximum 15 minutes without interruption of the assessors)	
Comments:	
Part 2: Interview on the skills' modules (maximum 30 minutes)	
Questions of the assessors and answers of the learner:	

Learner		Sending organization	
Name: Surname: Nationality: Date of birth: Signature:		Name: Address: Zip code: City: Country: Telephone number: e-mail: Signature of the legal representative and stamp:	
Mobility period (in weeks)			
From	To	Number of weeks:	
From	To	Number of weeks:	
From	To	Number of weeks:	
		TOTAL	

Hosting organization	Trainer
Name: Address: Zip Code: City Country: Telephone number: e-mail: Signature of the legal representative and stamp:	Name and surname: Telephone number: e-mail:

Company (for work placement)	Tutor
Name: Address: Zip code: City: Country: Telephone number: e-mail: Signature of the legal representative and stamp:	Name and surname: Telephone number: e-mail: Position:

Bewertungsprozessraster

Raster der Querschnittskompetenzen

Transversale Kompetenzen für TLOM (Link)

Transversal competences (common to all modules)

	Uncontrolled	Partial control	Good control	Excellent control
He/she understands the professional language and can be understood				
He/she respects the different professional habits and cultural specificities				
He/she demonstrates flexibility and reactivity				
He/she demonstrates creativity				
He/she demonstrates rigor and organisation				
He/she shows courtesy and respect of professional ethics in the relations with internal and external persons				
He/she is aware of transport and logistic national and international rules about protection of populations and environment.				
He/she shows a genuine interest on the implementation of freight transport operations using digitalization.				
He/she shows a genuine interest in new methods of organization and managing warehouse activities associated with transport.				
He/she is autonomous in his/her daily work with a sustainable and green mind.				

Empfehlungen und Szenarien für eine erfolgreiche Mobilität



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



ESITL
A Netinvet Project

Transport und Logistikkaufmann/-frau und Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Mobilitätsempfehlungen

- ✓ Erleichterung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Mobilitätsphasen der Lernenden
- ✓ Fokussierung auf anerkannte Mobilität
- ✓ Leitsätze und praktische Lösungen zur Organisation von Mobilität

Mobilitätsszenarien

- ✓ Zur Verwendung als „Referenzmobilitätsszenarien“ bei der Planung einer Lernendenmobilität
- ✓ Abdeckung verschiedener Situationen in Bezug auf die Ausbildungsorganisation / Mobilitätsorganisation
- ✓ Übertragbarkeit auf andere Länder, Sektoren, Qualifikationen, EQR-Niveaus

Empfehlungen – Schlüsselemente

KOMMUNIKATION

- ✓ Zwischen sendender und aufnehmender Organisation
- ✓ Zwischen denen und dem Lernenden
- ✓ Mit Praktikumsfirma
- ✓ Unter Lehrern/Trainern/Tutoren
- ✓ Zwischen Lehrern/Trainern/Tutoren und dem Lernenden
- ✓ Unter Lernenden

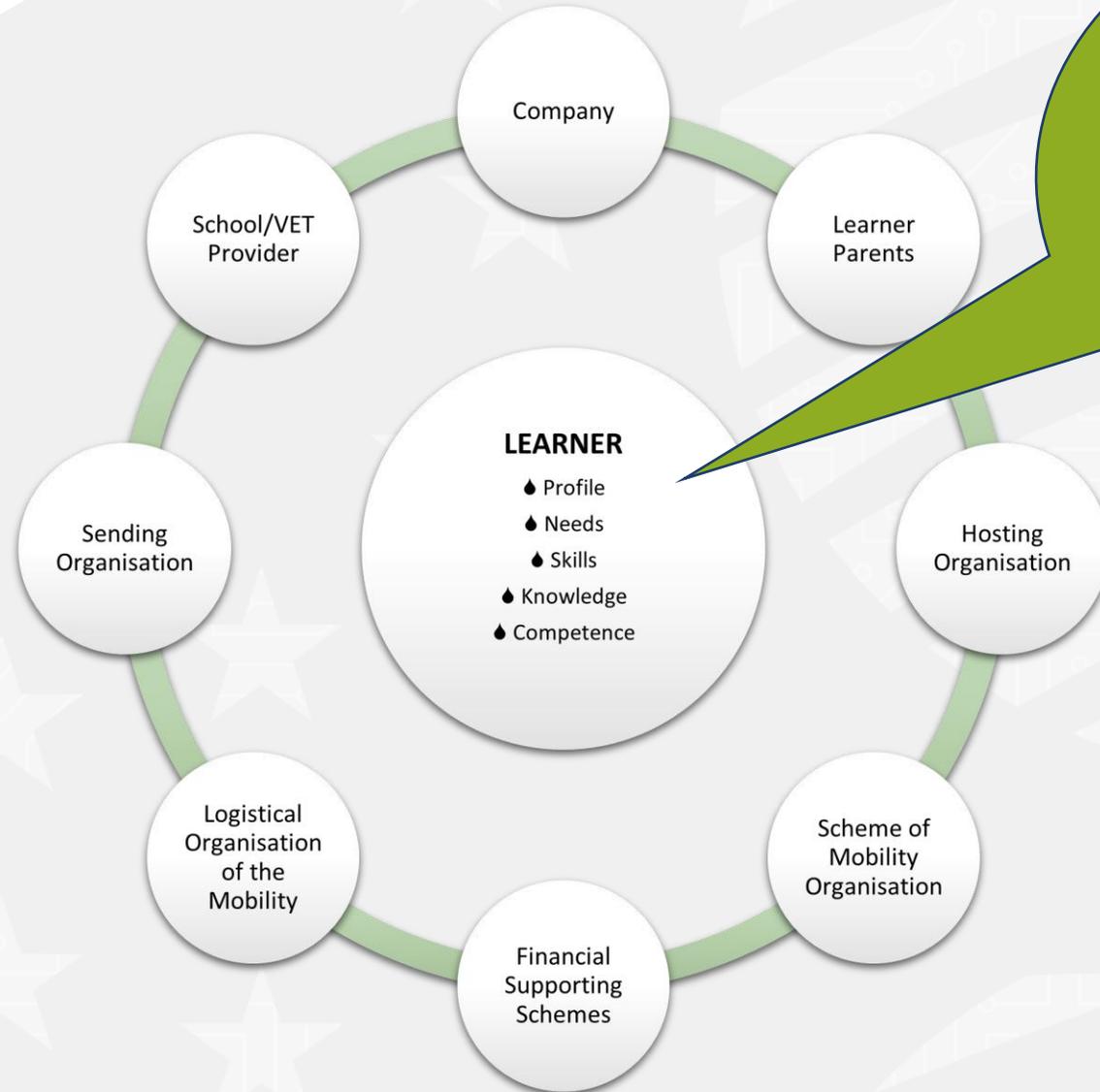
VORBEREITUNG

- ✓ Aus Sicht aller Beteiligten: Entsende- und Aufnahmeorganisationen; Lernende; Lehrer/Trainer/Tutoren; Praktikumsfirmen
- ✓ Deckt pädagogische, logistische und praktische Aspekte ab
- ✓ Vollständige Nutzung des Online-NETINVET und anderer verfügbarer Ressourcen

Mobilität – Wie geht es weiter?

- ① Empfehlungen für weitere Schritte
- ① Ideen zur Förderung der Mobilität und zur Sensibilisierung für die Bedeutung und Vorteile der Mobilität aus einer eher gemeinschaftsbasierten und Stakeholder-Perspektive
- ① 2 Beispiele mit Beschreibung der Aktivitäten/Aufgaben nach Mobilitätsphase (vorher, während, nachher)

Mobilitätsszenarien



**Das „ideale
Mobilitätsszenario
“ ergibt sich aus
einem
lernerzentrierten
Ansatz**

Mobilitäts-(Lern-)Szenarien

- International Trade Operational Manager (Szenario: 2-monatige Mobilität)

SZENARIO:	Ein Familienunternehmen möchte sein Geschäft internationalisieren und seine Produkte im Ausland verkaufen und dabei Online-Möglichkeiten nutzen (eine der Möglichkeiten, die die Eigentümer in Betracht ziehen, ist die Eröffnung eines Online-Shops, um das Geschäft zu internationalisieren).
ABGEDECKTE TRAININGS-MOBILITÄTS MODULE:	Modul 3: Prospektion Modul 4: Identifizierung potenzieller Kunden Modul 6: Kommunikation auf Englisch und in einer anderen Fremdsprache soziokulturelle Elemente integrierend

Mobilitäts-(Lern-)Szenarien

- Transport und Logistikkaufmann/-frau (Szenario: 6-monatige Mobilität)

SZENARIO:	Mobilität in einem Logistikunternehmen Möglichkeit eines vorherigen Aufenthaltes in einem Schulungszentrum
ABGEDECKTE TRAININGS-MOBILITÄTS MODULE:	Modul 4: Gestaltung von Lagerlösungen und Verbesserung der Leistung von Lagerdienstleistungen Modul 5: Koordination des Lagerbetriebs